

ALLES BANANE

THOMAS BAUMGÄRTEL

BANANENSPRAYER

GERMAN URBAN POP ART

AUSSTELLUNG IM MUSEUM GOCH



KREATIVE SCHREIBWERKSTATT ONLINE MIT
RENATE SCHMITZ-GEBEL
IN KOOPERATION MIT DEM
MUSEUM DER STADT GOCH

18. FEBRUAR 2021

EINE ONLINE-SCHREIBWERKSTATT IM MUSEUM – WAS IST DAS DENN?

Renate Schmitz-Gebel

Wenn Sie noch keine eigene Erfahrung mit einer Online-Schreibwerkstatt im Museum sammeln konnten, haben Sie wahrscheinlich viele Fragen.

WAS IST EINE ONLINE-SCHREIBWERKSTATT?

Man loggt sich mit einem Link ein, den ich vorher verschicke. Dann sieht und hört man die anderen Teilnehmenden und mich auf dem Bildschirm. Ich gebe kurze Schreibaufträge von einer Minute bis zu fünf oder zehn Minuten und zeige dazu Fotos von einzelnen Werken. Danach lesen alle ihre Texte vor und staunen und sind begeistert und überrascht. Dadurch entsteht neben den Impulsen durch die Kunstwerke eine Atmosphäre der gegenseitigen Inspiration.

KANN JEDE UND JEDER BEI EINER KREATIVEN SCHREIBWERKSTATT MITMACHEN?

Ja! Ich bin davon überzeugt: Jede/r, der die Technik des Schreibens beherrscht, kann auch kreativ schreiben! Meine jahrelange Erfahrung hat dies bestätigt.

MUSS ICH MICH VORBEREITEN?

Nein, das ist nicht notwendig. Die einzige Vorbereitung besteht darin, die Stifte zu spitzen, genug Papier bereit zu halten und über viel Neugier und Offenheit zu verfügen, bei der Online-Variante noch zusätzlich über einen PC mit internetfähigem Anschluss.

ICH HABE BEDENKEN, DASS MIR NICHTS EINFÄLLT.

Ich leite Sie entspannt und mit konkreten Schreibaufträgen über einzelne Wörtern hin zu kurzen Textformen. Fantasie, Freude und Spaß stehen im Mittelpunkt. Hinzu kommt: Kunst hilft. Die Kunstwerke aus den Ausstellungen sind wahre Fantasiebeschleuniger. Deshalb biete ich besonders gerne Schreibwerkstätten im Museum an und bedanke mich über die produktive Zusammenarbeit mit dem Museum Goch bei Herrn Dr. Mann und Frau Schöne, die aufgrund der bisherigen guten Erfahrungen voll und ganz hinter dem Schreib-Angebot stehen.

MUSS ICH BESONDERS GUT SCHREIBEN KÖNNEN?

In der Kreativen Schreibwerkstatt werden Texte nicht als gut oder schlecht bewertet. Denn jeder Mensch hat eine eigene Art, seine Gedanken und Ideen auszudrücken. Das ist gerade das Fantastische und fasziniert alle Teilnehmenden immer ganz besonders. Alle Texte, die entstehen, sind wertvoll und haben ihre ganz eigene Qualität.

ICH HABE DIE AUSSTELLUNG, ZU DER GESCHRIEBEN WIRD, NOCH NICHT GEGEHEN.

Das ist kein Problem und trifft in der Zeit des Shutdowns die meisten, da die Türen der Museen geschlossen sind. Ich zeige während des Online-Meetings Fotografien der Kunstwerke, zu denen ich Schreibaufträge gebe. Ich freue mich allerdings schon auf die Zeit, wenn wir wieder Museumsluft schnuppern und Aug in Aug mit den Kunstwerken schreiben können.

Manche Angebote muss man am besten selbst miterleben, um einen lebendigen Eindruck davon zu bekommen. So ist es auch bei der Kreativen Schreibwerkstatt. Aber vielleicht hilft und motiviert ein Einblick in das konkrete Beispiel der Online-Schreibwerkstatt zu Thomas Baumgärtel und der Ausstellung „German Urban Pop Art“.

Sie können im Folgenden den Verlauf der Online-Schreibwerkstatt zu Thomas Baumgärtel nachverfolgen, indem Sie meine jeweiligen Impulse sehen und die dazu entstandenen Texte lesen. Die Werke von Thomas Baumgärtel bieten einfach banantastische Inspirationen für eigene Texte. Ich hatte sehr große Schwierigkeiten, aus den über 300 ausgestellten Werken eine Auswahl für die Schreibimpulse zu treffen. Es gäbe noch so viele Möglichkeiten, um zu Baumgärtels umfangreichem Werk zu schreiben. Es ist prall gefüllt mit provokativen Bildfindungen, mutigen Einsprüchen, politischen Anspielungen, humorvollen Kommentaren, verstörenden Umdeutungen, überbordenden Gestaltungsideen auf Hauswänden, Leinwänden, Straßenschildern, Tafelbildern. Ich könnte noch sehr viele Schreibimpulse dazu entwickeln... Aber jede Banane braucht einen Anfang und ein Ende.

Sie können sich nun hoffentlich besser vorstellen, wie ich eine Online-Schreibwerkstatt gestalte und durchführe. Sie sind herzlich eingeladen, diese Erfahrung selbst zu machen und Ihre eigene Freude am Schreiben (wieder) zu entdecken.

Ich würde mich freuen, wenn Sie beim nächsten Mal mit dabei wären.

Meine bunten Stifte der Fantasie und ich erwarten Sie mit vielen Schreibideen.

VORWORT

Ihre Renate Schmitz-Gebel



BANANENSCHREIBEN

schreib gelb
schreib rot gepunktet schwarz gezackt
schreib über leben über lügen
sprüh über gradgezogene linien
schreib wild und kreuz und krumm

schreib dich
unter die schale der schützenden haut
pell dich
bis auf den grund der worte
schreib dich frei
schreib gelb

WIR WAREN ES



IRMI | RENATE | LIESBETH
CORINNA | MANFRED | LISS
T(H)OM(AS) | VERA

DANK

Ich bedanke mich sehr herzlich beim **Museum Goch** und **Herrn Dr. Mann** für die Möglichkeit einer solchen Veranstaltung, beim Inspirator für alle Texte **Thomas Baumgärtel** und bei allen Teilnehmenden, die so begeistert mitgeschrieben und ihre Texte zur Veröffentlichung freigegeben haben. Einen ganz besonderen Dank möchte ich **Corinna Ortmann** aussprechen, die nicht nur mitgeschrieben, sondern sich auch spontan bereit erklärt hat, alle Texte mit Impulsen und Bildern zusammenzustellen. So können Sie in einem starken Stück **GEMEINSAM GELB** aus Wörtern zu **KUNSTwerken** blättern.

Renate Schmitz-Gebel
zuWORTkommen



www.zuwortkommen.com
schmitz-gebel@zuwortkommen.com



IMPULSE

IMPULS 1:

SUCHE ZU JEDEM ANFANGSBUCHSTABEN
DEINES NAMENS EIN NOMEN, DAS MIT
DIESEM BUCHSTABEN BEGINNT.

IMPULS 2:

ERFINDE WÖRTER MIT BANANE NEU, INDEM
DU BANANE MIT EINEM ANDEREN NOMEN
VERBINDEST. WÄHLE DARAUS EINES AUS UND
SCHREIBE EINEN LEXIKONARTIKEL DAZU

LIEBE

IMKER

ERDBEERE

SONNE

BANANE

ENDE

TALENT

HOLZBRETT

BANANENTALENT:

Die Fähigkeit krumm zu liegen. / Das Talent, das man immer nur dann anwendet, wenn nichts mehr hilft. / Ein Talent, das nie gelingt.

BANANENHOLZBRETT:

Ein Holzbrett, das nach einiger Zeit nur in gebogener Form liegen bleibt. Auch nachdem man versucht hat, es durch Feuchtigkeit oder Wärme wieder gerade zu biegen. Werden aber sehr geliebt durch Schiffsbauer.

OBSTSALAT OHNE BANANEN

TRAUBEN

HASELNÜSSE

ORANGEN

MANGOS

ANANAS

SAHNE

BANANENLYRIK:

*Lyrik rund um die Bananen
dreht sich heut um den
Schamanen,
der erst schleimig krumm
gereimt
den Reimbrei dann zusammen
leimt ...*

CHARME

ORIGINAL

RÄTSEL

INSPIRATION

NÄHE

NEUGIER

ABENTEUER

BANANENRÄTSEL:

Ba · na · nen · rät · sel (das) – Das ist natürlich das große Rätsel, warum denn eigentlich einige Bananen krummer sind als andere. Viele große Wissenschaftler haben sich mit diesem Rätsel bereits beschäftigt, aber bislang ist es noch keinem gelungen, es tatsächlich auch zu lösen. Ein vielversprechender Ansatz wurde im Jahr 2020 in Mexiko gefunden, aber die Ergebnisse stehen noch aus. Erste Lösungsvorschläge werden für Ende 2021 erwartet.

MUTTER

APFEL

NANDU

FREUDE

RODUNG

EIFER

DORN

BANANENDORN

Bananendorn, der; *Plur. -en; ugs. auch -dörner*

Ein Bananendorn ist ein Werkzeug, das man benötigt, wenn man ein großes Loch durch eine sehr dünne Membran stoßen möchte. Nach Ausführung der Arbeit muss man dieses praktische Gerät nicht zurück in die Werkstatt bringen, sondern es besteht die Möglichkeit, es einfach aufzuessen.

BANANENLYRIK

Bananenlyrik ist eine Zusammenfassung aus Reimgedichten und Wortspielereien rund um die exotische Frucht aus der entsprechenden Republik: z. B. Bananen-Schamane oder Warum ist die Banane krumm? Alles Banane!

VERA

BANANENVASE

Ba | na | nen | va | se, die

Gefäß zur dekorativen Aufbewahrung von krummen Blumen, am besten geeignet für gelbe Tulpen.

IMPULSE

**IMPULS 3:
BANANENMETAMORPHOSEN**

BANANENKIOSK

FRIEDENSBANANE

DOMBANANE

PARAGRAPHENBANANE

ÄSKULAPBANANE

BUNDESBANANENADLER



DIE FRIEDENSBANANE UND DIE PARAGRAPHENBANANE

Eine Banane, gelb und krumm, genau genommen ist sie gar nicht dumm.

Sie kann sich als Friedens Banane erheben, vielleicht wird es dann endlich Frieden geben.

Und Frieden, wie der gelbe Sonnenschein, wäre auf dieser Welt ganz sicher fein.

Aber auch als Paragraph die Banane zu sehen, manch einer könnte ihn dann besser verstehen.

Paragraphen sind nämlich oft nicht gerade sondern krumm, und manche wirklich echt ganz dumm.

Der ein oder andere Paragraph, ich nenn es beim Name, ist oftmals einfach nur Banane!!!

DOMBANANE

Was da rausragt aus dem Kölner Domportal ist ganz grus'lig anzuschau'n und passt zu dem, was man so munkelt, das arg verstört und zweifeln lässt an dem, was wir als Kinder glaubten, was uns lange Zeit in Sicherheit gewogen und nun abgebogen ist, wie die Banane – weiß-gelb, spitz und schleimig kriechend – denn sie bewegt sich rein und raus – das ist nicht deutlich zu erkennen – aber – ganz egal in welche Richtung – ob sie vorwärts oder rückwärts eindringt oder ausdringt – bildhaft wird uns ein Verhängnis angedeutet...

EINE FRUCHT DER TAT (ZUR FRIEDENSBANANE)

Eine gelbe Banane ging auf die Reise. Sie flog durch die Welt und stellte fest, dass dort einiges schief und krumm lief. Sie sah alles in traurigem Schwarz statt in fröhlichem Gelb. Sie war aber keine traurige, schlaffe Banane, sondern eine Frucht der Tat. Drum ging sie hin, verteilte Süße und Farbe und bald war die Welt wieder bunt.

ÄSKULAPBANANE

Äskulapbanane, das wäre was Neues! Ab jetzt geht man mit seinen faulen Bananen, nein, nicht nur allein mit den Bananen, auch mit dem leicht zerbeulten Äpfelchen, den hilflosen Trauben, zum Bananenarzt. Selbstverständlich muss man vorher eben anrufen und sich einen Termin geben lassen. Die Wartezeiten könnten sonst vor Ort unendlich lang werden, sogenanntes Bananenlang sein. Wenn man sich dann in der Praxis befindet, wird einem sofort geholfen. Zusammen mit 20 anderen kranken Obstgefallenen-Besitzern. Die Bananenarztassistenten, in gelben Laborjacken, nehmen vorsichtig die 20 vor Ort seienden Patienten mit. Nach einer kurzen Wartezeit von 5 Minuten bekommen die unglücklichen Besitzer vom Bananendoktor selbstpersönlich einen supergesunden SMOOTHIE, angelengt mit frischem niederrheinischen Apfelsaft. Da, wo die Äskulapbanane steht, wird man GESUND ernährt!

DIE PARAGRAFENBANANE

Was ist denn eine Paragrafenbanane? Damit werden in der bundesdeutschen Gesetzgebung die sogenannten Bananenparagrafen gekennzeichnet. Klingt komisch, ist aber so. Und das funktioniert so: Irgendwer hat eine tolle Idee für ein neues Gesetz. Und ein Gesetz, das wissen wir, besteht aus Artikeln, Abschnitten und eben Paragrafen. Also schreibt derjenige mit der tollen Idee das alles auf und teilt sein Gesetz auf: in Artikel, Abschnitte und Paragrafen. Wenn er damit fertig ist, gibt er es jemandem, den er gut kennt und der nicht in seinem Elfenbeinturm sitzt. Der liest sich alles durch und markiert alles, was an dem Gesetz unsinnig ist, mit einer Paragrafenbanane. Anschließend bekommt der mit der Idee das Gesetz wieder zurück und kann die Bananenparagrafen nochmal prüfen, bevor er das Gesetz in den Bundestag zur Abstimmung gibt.

DIE FRIEDENSBANANE

Sehe ich in der Friedenstaube einen erhobenen Zeigefinger?

Nein, es ist nur das kunstvoll verarbeitete Ende der Banane. Die Friedenstaube schreibt uns vor: „Menschen, seid zufrieden. Wir haben hier Frieden seit über 70 Jahren.“

PARAGRAFENBANANE

Je älter ein Gesetz geworden ist, desto mehr kann es reifen und schmeckt dadurch immer mehr Menschen immer besser. Doch wenn bestimmte Gesetze zu reif werden, besteht die Gefahr, dass sie unangenehm altern, ein Geschmäcke bekommen und schließlich faulen. Obwohl das offensichtlich erscheint, bemerken es viele nicht, sondern meinen immer noch: „Das muss so sein!“

Aber das stimmt nicht.

Faulende Paragraphen, die mehr und mehr zum Himmel stinken, müssen durch neue, zeitgemäße, frische Gesetze ersetzt werden – so wie Bananen in einer Obstschüssel.

BUNDESBANANENADLER

Bundesbananenadler, ein Vogel, zum ersten Mal gesichtet über dem deutschen Land und sogar Brutnester entdeckt in Berlin. Wie der Name es schon in sich hat, trägt dieser Adler die Farbe Gelb, kein Kanariengelb oder Zitronengelb, aber das Bananengelb. Obwohl die jungen Vögel einige braungestreifte Federn tragen in ihren Flügeln, dagegen bei älteren es jedoch verdunkelt und übergeht in schwarz, bei manchen Tieren im hohen Alter sogar grau.

Diese Art brütet nicht viele weibliche Vögel aus, wodurch sie sofort auf der roten Liste zugefügt wird. Nur ganz wenige dieser speziellen Frauchen werden geboren, im Gegensatz zu den leichter auszubrutenden männlichen Vögeln. Diese männlichen Individuen möchten allzu gerne so einem allmächtigen Frauchen dienen. Dazu geben sie all möglichen Sing-, eher Kreischlaute von sich hervor. Auch versuchen sie, mit zahlreichen, lebensgefährlichen Flieg-Manövern in der Luft das Weibchen zu überzeugen, sich in ihre Nähe setzen zu lassen und ihre Aufmerksamkeit zu gewinnen.

Nur eines dieser allmächtigen Frauchen ist die Gruppenführerin und sie bleibt, das immer für ungefähr vier Jahre, Beobachter haben schon festgestellt, dass sie auch länger Führerin bleibt. Ob sie dann eventuell abgelöst wird durch ein anderes Weibchen und wie das dann stattfindet, konnten unsere Ornithologen bis jetzt nicht herausfinden. Wohl konnten sie bis dato feststellen, dass viele männliche Adler versuchen, ihren Posten an sich zu nehmen.

Gerne dokumentieren wir im nächsten Vogelheft weiter und hoffen, dass ausgebreitete Ergebnisse des neugierigen Forschers uns dann vorliegen über diesen doch eigenartigen Bundesbananenadler.

(Verfasst vom schwarz-gelb camoufflierten Ornithologen Banza Bananos)

IMPULSE

IMPULS 4:
ÜBERSPRÜHUNG ALTER MEISTER, SEIT 1989

ALTE GESCHICHTEN, NEU ÜBERSPRÜHT

ES WAR EINMAL ...

EIGENTLICH WOLLTE ICH SCHON IMMER...

ICH GING DIESEN WEG WIE SCHON SO OFT.
DOCH AN DIESEM TAG WAR ETWAS ANDERS,
GANZ ANDERS.



FARBEN SEHEN

Es war einmal ein kleines beschauliches Dorf am Rande der Welt. Dort gab es eigentlich nichts Außergewöhnliches. Doch eines Tages kamen große gelbe Wesen mit drei Armen in das Dorf am Fluss. Die Bewohner waren entsetzt. Was waren das für Riesen? Und was für eine Farbe? So etwas hatten sie in ihrer friedlichen braun-grün-blauen Welt noch nicht gesehen. Zuerst versteckten sie sich in den Kellern ihre Häuser.

Doch dann geschah etwas ganz und gar Verblüffendes. Alle, die den Wind der gelben Ungetüme spürten, wurden verwandelt und sahen die Welt in ganz neuen Farben. Sie strichen ihre Häuser bunt und kauften sich neue Kleider. Von weit her kamen plötzlich Menschen, um sich frischen Wind um die Nase wehen zu lassen. Die verwandelten Dorfbewohner freuten sich. Sie empfingen die Besucher mit offenen Armen und hörten ihre Geschichten.

Dann gab es aber auch die, die noch immer in ihren braunen Häusern saßen. Sie meinten: „Frischer Wind ist gefährlich. So wie es immer war, ist es doch gut.“

Und so teilte sich das Dorf und es blieb so bis heute. Es gibt die, die Farbe sehen und die, die im Keller sitzen.

DA BEI DER MÜHLE ...

Ich ging diesen Weg, wie schon so oft. Doch an diesem Tag war etwas anders, ganz anders. So oft habe ich hier als Kind an dem Bach gespielt. Wir bauten aus großen Buchenblättern und kleineren Ästen unsere Bananenboote. Ließen sie, manchmal sogar mit Mississippi-Rädern auf das Wasser gleiten und beobachteten, wie sie durch die Strömung mitgenommen wurden auf einer abenteuerlichen Reise. Dabei sangen wir mit lauten Stimmen das bekannte Bananenlied aus dem früheren belgisch Kongo, ihr wisst schon, ...sisisisi toenata jakusingelatu banana (Banaha)...

Da wo die Mühle drehte, staubte es damals weißen Feinstaub vom Mehl und es duftete nach frisch gebackenem Brot. Aber heute, heute ist es anders. Der Duft, den ich heute wahrnehme, schmeckt süß und ganz anders. Die modernen Windanlagen, gelblich drehend, wie Scheinsonnen am Himmel, versprühen Bananenduft! Als ob man mitten in einer Bananen-Milkshake Bar steht! Heute sind es aber verfaulte Bananen, ... Oder, war es der Bach, überspült mit Plastik und vermischt mit chemischen Verschmutzungen, ...

Wohin, du kleiner Wandersmann?
In dein Bananenshirt gehüllt
Stehst du und stutzst,
die Stirn zeigt Denkesrunzeln,
jedoch dein Mund, der lacht bananenbreit...

Du denkst, mein Charly Brown, wohin soll's weitergeh'n.
Den Zeichenstift, der wie ein abgebauter Grenzbaum wirkt,
den hältst du in der Hand
und nutzt ihn jetzt als Wanderstab –
ein herrlicher Gedanke, kleiner Mann,
jetzt steht dir alles offen!
Jetzt schau Dich um!
So weit und breit
liegt Dir die Welt zu deinen mut'gen Füßen.
Und, ja, man ahnt es schon,
bald wanderst du heraus aus jedem Rahmen.

Ich ging diesen Weg wie schon so oft. Doch an diesem Tag war alles anders. Ganz anders ... Schon als ich auf dem Feldweg einbog, sah ich ihn. Das konnte nicht sein, oder? Ich setzte meine Brille auf und ging langsam näher. Doch – er ist es, ganz sicher! Einer der Helden meiner Kindheit steht leibhaftig vor mir! Charlie Brown, im Gesicht sein verschmitztes Lächeln, das alles bedeuten kann. Völlig konsterniert spreche ich ihn an. „Hey, Charlie, du hier und nicht in Hollywood? Was machst du hier?“ Er deutet auf den gelben Stift in seiner Hand. „Ich beobachte dich schon eine ganze Weile“, antwortet er. „Und ich sehe, wie sehr dich die Eintönigkeit dieses Wegs, den du Tag für Tag gehst, immer kleiner und bedrückter macht. Also habe ich meinen gelben Stift eingepackt und bin hergekommen, um gemeinsam mit dir die alten, bekannten Grenzen deines Denkens mit ein paar wilden Strichen zu erweitern und selbst deinen eigenen Weg zu zeichnen. Deswegen drehen wir den Stift jetzt um und radieren diese Grenzen mit diesem Bananenradiergummi einfach aus. Viel Spaß auf deinem neuen, grenzenlosen Weg!“

EIN MANN HATTE EINEN TRAUM ...

Es war einmal ein Mann mit einem Traum,
der wohnte in der Mühle neben den Apfelbaum.
Er wollte das Leben bunter machen,
versucht hatte er es, seit Monaten, Jahren mit zahlreichen Sachen.
Er bastelte, hämmerte, tüftelte in seiner Scheune stundenlang,
Als Entspannung wanderte er abends den Bach entlang.
Aß dabei Dutzende von Bananen, das hielt ihn wach,
Um seine neuen Pläne auszuarbeiten für den nächsten Tag.
Eines Abends, der Mond hing schon draußen, verschluckte er sich fast,
Wie, was, wann, unglaublich, er hatte zum Glück nichts verpasst.
Vor ihm reisen aus der Erde und den alten Schalen zitronengelbe Mühlenblumen mit
Bananenflügel
Immer weiter und weiter, auf jedem umliegenden Hügel.
Wahnsinn! Das ist aus meiner Idee entsprungen! Das habe ich gebaut!
Ich melde ein Patent an, sodass niemand meinen Reichtum klaut!
So schnell er konnte, rannte er voller Freude den Weg zurück,
Aber da war es schnell vorbei, sein neues pures Glück!
Er übersah eine achtlos weggeschmissene verfaulte Bananenschale und rutschte aus,
Beim Öffnen seiner Augen, lag er aber neben seinem Bett, einfach im eigenen Haus!
Seine Frau schaute verdutzt im Schlafkleid nach ihrem Mann,
Hinter ihr starrte das übersprühte Bild von Baumgärtel ihn breit lächelnd an.
Die Moral dieser Geschichte ist vor allem deutlich und klar
Baumgärtels Kunst macht deine Fantasien in der Nacht realistisch wahr!
ALLES NUR BANANE!

Eigentlich wollte ich schon immer einen Bananentext schreiben. So nach dem Motto: „Alles Banane“ 1-2-3 A-B-C Alles Bananen Chaos. Richtig herum gehalten stellt die Banane den Buchstaben C dar. Wie lecker wäre ein Bananenbrot im Café mit einem Cappuccino. Ein Casanova mit Charakter und Charisma namens Christoph würde Cello spielen. Die Chemie stimmt. Er würde sich einen Cocktail bestellen und Contenance bewahren. Ich würde alle Courage zusammennehmen und meinen Charme spielen lassen. Carpe Diem: Nutze den Tag.

ALTE BILDER ÜBERMALEN

Es war einmal eine Zeit, als Windmühlen wichtig und sehr begehrt waren. Jeder war froh, wenn eine Mühle in der Nähe war: die Bauern hatten dann einen kurzen Weg, um ihr Getreide rasch zur Verarbeitung zu einer Mühle schaffen zu können und die Bäcker kamen kurzfristig an das benötigte Mehl, um die Bevölkerung versorgen zu können.

Heutzutage hört man dagegen oft: „Windmühlen, das ist doch echt Banane!“ und jeder wünscht sich, dass sie möglichst weit weg vom Haus stehen – obwohl jeder weiß (oder wissen sollte), dass erneuerbare Energien die Zukunft sind.

Wenn dann noch die Flügel aus Bananen bestehen – sprich: aus erneuerbarem Material, wird das alles zu einer runden Sache.

Ich ging diesen Weg wie so oft. Doch an diesem Tag war etwas anders, ganz anders.

Die Mühle sollte sein mein Ziel, mein Blick aber nicht auf die Flügel fiel.

Ein Geräusch hat mich aufblicken lassen, und ich konnte sie fast fassen:

die Bananenartigen Flügel des Rades im Wind,
drehten sich alle sehr geschwind.

Von irgendwoher muss er kommen, der Strom,
denn Strom benötigt auch: der Sohn von meinem Sohn.

Und wer weiß schon, wie alles richtig geht, wohin der Wind die Elektrik weht?

IMPULSE

IMPULS 5: BANANENPOINTILLISMUS, SEIT 1995

SCHREIBE EIN ELFCHEN NACH FOLGENDEM
MUSTER:

1 WORT -----
2 WORTE -----
3 WORTE -----
4 WORTE -----
1 WORT -----



Bananengelb
Strahlend hell
Licht bringt Hoffnung
Zuversicht in dunklen Zeiten
Sonnenflutbanane

Stilikone
Vergangener Zeiten
Geliebt und geheimnisumwoben
Mensch, gefangen im Schönheitsideal
Bananengöttin

Bananen
kleine krumme
umkreisen das Licht
machen es zum Heiligtum
Stromausfall

Banane
Ansprechendes Gelb
Beliebter Snack zwischendurch
Wird zerquetscht Babys serviert
DDT

Banane
Verdrängt Regenwald
Beutet Plantagenarbeiter aus
Benötigt immer mehr Spritzmittel
Lecker

Licht
Aus Bananen
Geringelt wie Würmer
Leuchtet wie ein Heiligenschein
Birnenscheinheiligkeit

Bananen

Erstmal schälen

Fäden abziehen folgt

Langsam mit Augen zu

Hineinbeißen

Gelb

Süßer Geschmack

Aufgewärmt auf BBQ (Grill)

Zucker drauf oder Chocolate

Dessertschmaus

Warum?

Ist eine ...

Banane doch krumm?

Weil sie gewachsen ist ...

Bananenkrumm (Oh wie dumm)

Banane

Lieber Kiwi?

Oder süße Erdbeere?

Glaube: Qual der Wahl

OBSTSALADE!

Krumm

Gelb-Schwarz

Viele kleine Bananen

Tanzen um einander herum

Bananbrei /Bananenparty/Bananenschäker

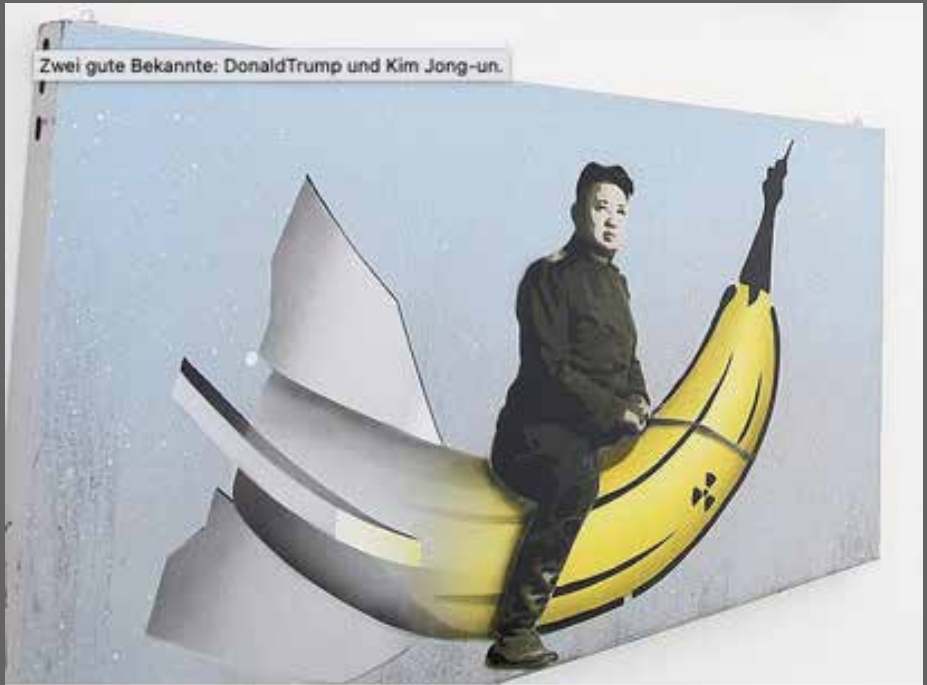
IMPULSE

“DIE BANANE IST EINE ZUTIEFST DEUTSCHE
FRUCHT.”

SEIT 1998 HAT THOMAS BAUMGÄRTEL DIE
VISION:



IMPULS 6:
JETZT SPRECHE ICH!



Hier lieg ich und strick ich,
wenn der Ossi kommt,
dann sprech ich:

Du? Du kommst hier nicht vorbei!
Oder wenn doch, dann mach dich ganz klein und schlüpf durch die
Lücke, aber sei demütig und brav! – Hier zwei Bananen! –
Iss und kau und passe dich schön an!
Denk so, wie die Bananenfresser denken!
Turn und verbieg dich,
wie die Turner und Sich-Verbieger
diesseits turnen und verbiegen
und lieb nur das, was alle lieben:
schwitzen, leisten, kaufen, kaufen, kaufen
und nur nicht vorbei laufen –
kau und schluck und kau und werd so dick,
wie wir's gewohnt sind nicht anders kennen
und darum auch von Herzen mögen...

Hinter Gittern liege ich hier und schaue mir das Umfeld an.
Vor vielen Jahren hatte ich hier keine freie Sicht, die Mauer trennte
das Land.
Gott sei Dank gab es Menschen, die sich trauten, und die Mauer zum
Fallen brachten.
Ich weise niemanden eine Richtung an, die ist heute ganz egal.
Gehe den krummen Weg oder den geraden Weg, denn eine Mauer
nicht mehr im Wege steht.
Auch den Durchgang versperre ich nicht, bei mir vorbei, steht kein
Gericht.
Also, geh an mir vorbei, und fühle dich für immer frei.

Entwickle einen Müsliriegel weiter, es kommt immer wieder eine Banane dabei heraus.

Was ich euch sagen wollte: Ihr wart so oft hier und gingt durch das Tor. Ohne zu denken und ohne zu sehen. Wart mehr damit beschäftigt, das perfekte Selfie zu schießen. Jetzt bin ich hier und bring euch zum Stauen. Verändere die Sicht und den Blick. Seht doch genauer hin. Schaut mich an.

In einem Käfig – einem unedlen Käfig mit einer groben Mauer – saßen unzählige Menschen lange Zeit hinter dem Brandenburger Tor. Mit einer friedlichen Revolution erkämpften sie sich die Freiheit. Ich dagegen war es gewohnt, in einer großen Gruppe eingezwängt zu sitzen, solange ich mit meinen Geschwistern zu Hause an unserer Mutter hing. Ein Protest kam mir nicht in den Sinn. Jetzt bin ich erwachsen und solo, aber trotzdem in einem Käfig – einem edlen Käfig mit kunstvollen Pfeilern. Somit bin auch ich wieder eingesperrt. Wenn ich mich allerdings drehen würde, könnte ich zwischen den Säulen hindurch entweichen und vollkommen frei sein. Aber will ich das?? Früher war ich für viele eine Mangelware: heiß begehrt! Heute bin ich Massenware: selbstverständlich vorhanden und eigentlich eine zutiefst deutsche Frucht. Ich kann also mit Fug und Recht behaupten: „Auch ich bin das Volk!“

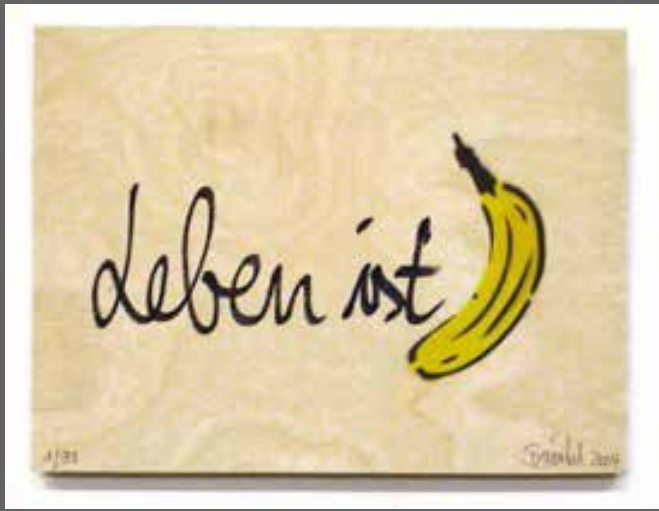
Wie bin ich nur hier gelandet? Soll das etwa meine Bestimmung sein? Gut, es gibt durchaus eine Fraktion, die mich ablehnt, weil ich angeblich eine wahre Zuckerbombe bin. Aber – hey – ZUCKER! Nicht ATOM! Wann wurde ich eigentlich von „süß“ zu „monströs“ umgelabelt? Bin ich etwa einem echten Etikettenschwindel erlegen? Mein Leben als Banane hatte ich mir deutlich anders vorgestellt, gemeinsam mit den anderen zu einem schmackhaften Obstsalat verarbeitet, den alle gern mögen. Nun diene ich, anstatt selbst in Würde vor mich hin zu faulen, einem faulen Diktator als Vehikel für seine Drohgebärden. Davon kriege ich hektische braune Flecken. Alles Banane.

EIN MANN HATTE EINEN TRAUM ...

Es war einmal ein Mann mit einem Traum,
der wohnte in der Mühle neben den Apfelbaum.
Er wollte das Leben bunter machen,
versucht hatte er es, seit Monaten, Jahren mit zahlreichen Sachen.
Er bastelte, hämmerte, tüftelte in seiner Scheune stundenlang,
Als Entspannung wanderte er abends den Bach entlang.
Aß dabei Dutzende von Bananen, das hielt ihn wach,
Um seine neuen Pläne auszuarbeiten für den nächsten Tag.
Eines Abends, der Mond hing schon draußen, verschluckte er sich fast,
Wie, was, wann, unglaublich, er hatte zum Glück nichts verpasst.
Vor ihm reisen aus der Erde und den alten Schalen zitronengelbe Mühlenblumen mit
Bananenflügel
Immer weiter und weiter, auf jedem umliegenden Hügel.
Wahnsinn! Das ist aus meiner Idee entsprungen! Das habe ich gebaut!
Ich melde ein Patent an, sodass niemand meinen Reichtum klaut!
So schnell er konnte, rannte er voller Freude den Weg zurück,
Aber da war es schnell vorbei, sein neues pures Glück!
Er übersah eine achtlos weggeschmissene verfaulte Bananenschale und rutschte aus,
Beim Öffnen seiner Augen, lag er aber neben seinem Bett, einfach im eigenen Haus!
Seine Frau schaute verdutzt im Schlafkleid nach ihrem Mann,
Hinter ihr starrte das übersprühte Bild von Baumgärtel ihn breit lächelnd an.
Die Moral dieser Geschichte ist vor allem deutlich und klar
Baumgärtels Kunst macht deine Fantasien in der Nacht realistisch wahr!
ALLES NUR BANANE!

IMPULSE

**IMPULS 7:
BANANENSPRAYER ...
SCHREIBE EINEN SATZ WEITER ...**



KUNST HEILT ... IMMER UND ALLES!!!

Geht es Ihnen nicht gut, hast du eben Zeit zu viel, hast du Langedeweile, haben deine Kollegen dich genervt oder die Kinder, bist du etwa krank, nimm dann eine dieser Spraydosen in die Hand. Sofort spürst du eine Anziehungskraft in deinen Fingern, die geht durch das Handgelenk über in deine Arme, in deinen ganzen Körper, du kannst es nicht stoppen. Vielleicht zitterst du etwas, keine ANGST, das wird am Ende verschwinden. Entweder nimmst du ein leeres Blatt Papier, ein Stück Tapetenpapier, einen Keilrahmen, ein Holzbrett, eine Mauer im Garten, eine Unterlage dazu. Du fühlst dein tiefes Elend hochkommen und Strich für Strich fängst du an loszulassen. Du tauchst in deine Welt der Fantasie, der Farbe, der Formen und dein Kopf wird leerer und leerer werden. Du kommst richtig in Schwung, bremse dich nicht ab, lasse dich nicht ablenken, ... Nach 10 Minuten, bei manchen dauert es fast ein bis zwei Stunden, bist du erschöpft, fühlst dich aber erleichtert und voller neuer Energie. Du hast wieder deine Batterie für 100 Prozent aufgeladen. Und vor dir liegt ein wunderschönes Bild, Kreatur, Farbenbild ...also **KUNST HEILT IMMER UND ALLES!**

LETZTE WORTE

WAR ES HEUTE FÜR DICH ALLES BANANE?
ODER...?

WAR ES HEUTE FÜR DICH KRUMM? WAR ES
HEUTE FÜR DICH RUND?

WO GING ES AUFWÄRTS? WO GING ES
ABWÄRTS?

WAR ES HEUTE FÜR DICH GELB, KREATIV UND
FREI?

WAS HAT DIR BESONDERS GUT GESCHMECKT?

ODER RUND? GING ES AUF? ODER GING ES
AB? WAR ES SÜSS? IST DIR DIE BANANE GUT
BEKOMMEN?

FEEDBACKRUNDE

ABSCHLUSSGEDANKE

Liebe Renate,
du bist'ne Granate,
denn Dein Workshop rund um die Banane
war, wie erwartet, erste Sahne.



Bananengeile RUNDE

Diese vergangenen zwei STUNDEN,

Schwarz-Gelb-Rot, diese deutschen (auch belgischen) Farben waren dabei,

von Märchen, fantasievoll oder ernst über Humor, ein richtiger Bananengebäck

wieder viele Impulse und neue Ideen habt ihr mir gebracht

jetzt am Ende ist es meine Banane, die euch noch dankbar (bis eventuell zur nächsten Schreibwerkstatt) zulacht!!

VIELEN DANK, RENATE FÜR DIE SCHÖNEN BANANENIMPULSE!!!

THE END



www.zuwortkommen.com
schmitz-gebel@zuwortkommen.com



Textzusammenstellung und Gestaltung:
co-works | Corinna Ortmann
co@co-works.eu | www.co-works.eu